

Die drei ??? und das Geister Labyrinth

Von abgemeldet

Kapitel 12: Endlich wieder zu dritt

Justus und Bob rannten den Gang entlang so schnell sie konnten.

„Peter?“

„Peter wo bist du?“

Beide riefen so laut sie konnten nach ihrem zweiten Detektiv.

Die verschiedensten Kerker glitten an ihnen vorbei. Zwischendurch guckten sie immer zur Seite in der Hoffnung ihren Freund in einer der Zellen zu sehen.

Beide waren extrem besorgt. Sie kannten Mr. Powers nicht gut und konnten ihn somit sehr schlecht einschätzen. Doch er hatte George schwer verletzt und sie wussten nicht genau was er mit Peter gemacht hatte, um ihn außer Gefecht zu setzen. Aber wenn er schon zweimal Menschen verletzt hatte in einem noch relativ stabilen Zustand, wollte sich keiner der beiden Jungs vorstellen was dieser Mann mit ihrem Freund in einem labilen Zustand tun würde, nur um nicht verhaftet zu werden!

„Peter?“ wieder rief Bob laut in die Stille hinein. Er wollte schon ein zweites Mal rufen da hielt Justus ihm am Arm fest. „Sei mal kurz leise Bob. Ich hätte schwören können ich hätte was gehört.“ beide Detektive lauschten kurz.

„Justus, Bob ich bin hier.“ eine ganz leise Stimme schallte ihnen vom Ende des Gangs entgegen.

„Just, das ist Peter!“

„Komm wir sind fast da.“

„Peter wir kommen!“ rief Bob und er und Justus sprinteten auf das Ende des Gangs zu.

Bald konnten sie auch schon ihren Freund hinter einer der Zellen sehen.

„Oh Mann bin ich froh euch zu sehen! Ihr könnt euch gar nicht vorstellen was für Sorgen ich mir gemacht habe.“ seufzte Peter erleichtert.

Bob zog den Schlüssel heraus und schloss die Gittertür auf.

„Wieso hast du dir denn Sorgen um uns gemacht?“ fragte Justus.

Und dann erzählte Peter ihnen wie er versucht hatte Hilfe zu holen und dann auf die dunkle Gestalt gestoßen war, ihm gesagt hatte wo er Justus und Bob finden könnte, wie er dann von der Gestalt in einen Hinterhalt gelockt wurde und dann versucht hatte im Dunkeln seine Fesseln loszuwerden. Und als ihm das Geglückt war, wie er sich geärgert hatte, dass er sein Dietrichset vergessen hatte.

„Also du hast uns Mr. Powers auf den Hals gehetzt?“ fragte Bob glucksend.
„Ja habe ich, aber doch nicht mit Absicht!“ beschwerte sich Peter.
Daraufhin lachte Justus nur, konnte sich aber seinen nächsten Satz nicht verkneifen.
„Tja auch der furchtlose Katzen-bezwinger Peter darf mal Fehler machen!“
„Justus Jonas, dass ist jetzt nicht dein Ernst oder? Alleine bei der Erwähnung von Katzen fängt meine Nase an zu jucken.“
Bob grinste nur. Ihr zweiter hatte anscheinend seine Gefangenschaft doch ganz gut verkraftet.

„Was ist jetzt eigentlich aus Mr. Powers geworden?“ fragte Peter neugierig.
Justus stutzte. „Du hast ihn hier nicht gesehen?“
„Nein. Ihr seid die ersten die ich hier sehe. Vorhin, bevor ihr gekommen seit habe ich kurz etwas gehört, ein schaben von Stein auf Stein, aber ich dachte ich hätte es mir eventuell eingebildet.“ Justus schüttelte den kopf.
„Ich denke nicht das du dir das eingebildet hast zweiter! Bob hatten die Brüder nicht gesagt, dass es mehrere geheime Türen hier im Labyrinth gibt?“
Bob nickte.
„Du denkst also, dass Mr. Powers so eine Tür benutzt hat um aus dem Labyrinth zu kommen?“ fragte Bob den ersten Detektiv.
„Ja ich denke schon. Los wir müssen uns beeilen sonst entkommt er uns noch.
Peter, Erinnerst du dich noch aus welcher der Zellen du das Geräusch gehört hast?“
Peter nickte.
Sie liefen den Gang hinunter bis Peter vor einer Zellentür stehen blieb.
„Ich bin mir ziemlich sich das es diese Zelle ist!“

Justus steckte den Schlüssel ins Schloss und machte die Tür auf.
„Ok, jeder von uns nimmt sich einen Teil der Wand vor. Tastet nach Erhebungen oder was anderem. Irgendwo hier muß es einen Hebel oder so geben.“

Es dauerte ein paar Minuten doch dann meldete sich Bob vom anderen Ende der Wand. „Ich glaube ich habe hier etwas gefunden.“ seine beiden Freunde kamen zu ihm herüber geeilt.
„Ich glaube du hast recht, Bob. Dieser Stein lässt sich wirklich eindrücken!“
Rief Justus erfreut und drückte den Stein ein.

Daraufhin glitt ein Teil der Mauer zur Seite und legte einen schmalen dunklen Gang frei.
„Seid ihr sicher das Mr. Powers da durch ist?“ fragte Peter der mal wieder etwas nervös klang.
„Mr. Powers ist da auf jedenfall durch, die Spinnennetze an den Seiten sind komplett zerstört, hier MUSS jemand vor kurzem durchgegangen sein!
Glaub mir Peter, mir gefällt das genauso wenig wie dir, dass wir dadurch müssen.“
Sagte Justus der inzwischen auch ein bisschen nervös klang.

Er mochte diese dunklen Gänge nicht, erst recht wenn sie besonders schmal waren!
Die Gefahr das er in einem solchen Gang stecken blieb bereitete ihm großes Unbehagen.

„Verdammt was soll's. Ich gehe als erster durch, da ich am größten bin. Wenn ich dort durch passe solltest du kein Problem haben Justus und Bob erst recht nicht!“ Mit diesen Worten stieg Peter in den Tunnel und wurde kurz darauf von der Dunkelheit verschluckt.

Es dauerte ein paar Minuten bis Peter sich wieder meldete, aber als er es tat klang er ziemlich aufgeregt.

„Kollegen, kommt so schnell wie möglich her, ihr werdet nicht glauben was hier ist.“

„Los Just, du bist der nächste. Und beeil dich!“

„Ja,ja,ja ich mach ja schon!“

Grummelte Justus und stieg in den Tunnel.

Bob wartete kurz schaute sich noch mal um und folgte ihrem ersten Detektiv dann.

Als sie auf der anderen Seite wieder rauskamen staunten sie nicht schlecht.

Sie befanden sich auf der Rückseite der Villa, dem Teil der noch nicht fertig renoviert war. Sie befanden sich auf einer riesigen Baustelle!

Endlich können sich die drei jungs auch wieder »die DREI Fragezeichen « nennen (//□//)

Ein geheimgang wurde gefunden der auf eine Baustelle führt Σ(□Δ□)

Im nächstem Kapitel beginnt dann endlich der Showdown.

Als ich meiner Familie von der Idee für den Showdown erzählt habe, haben sie mich für verrückt erklärt, aber lasst euch mal überraschen. (□□ω□')

Lg Emiko-Fan

□□□ □∂□